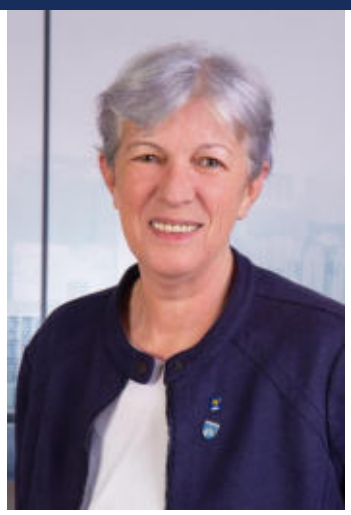
Stronsdorfer
Gemeindenachrichten

Informationen aus der Marktgemeinde Stronsdorf / Weihnachten 2022



Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken.

Gesundheit und Glück! Liebe, eine tolle Familie, gute Freunde.

All das wünsche ich Ihnen zu Weihnachten!

Und noch mehr Harmonie, Frieden und Freude für das neue Jahr 2023!

Bürgermeisterin
Karin Gepperth

Ein neues Fahrzeug zum 125. Geburtstag

Mit über 35 Jahren war das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Patzenthal ins Alter gekommen. Darum begaben sich die 42 Mitglieder Anfang 2020 auf die Suche nach einem neuen Fahrzeug. Nach vielen Diskussionen und Gesprächen mit dem Bezirks- und Abschnittskommando entschied sich die Feuerwehr schließlich für das HLF1-W der Firma Rosenbauer mit einem 300-Liter-Wassertank.

Im Oktober 2020 wurde der Antrag für das neue Feuerwehrauto beim Gemeinderat Stronsdorf gestellt, der noch im selben Jahr genehmigt wurde. Danach folgten die Ausschreibung und Bestellung des Autos. Ein wichtiger Faktor war, dass das Fahrzeug Platz für 9 Personen bietet, also eine Besatzung von 1:8. Trotzdem durfte das Auto das Gewicht von 5,5 Tonnen nicht überschreiten. Das stellte bei einem 300-Liter-Wassertank und einer Einbaupumpe eine große Herausforderung dar.

Aber auch diese Schwierigkeit konnte gemeistert werden. Damit kann das neue Fahrzeug von allen Mitgliedern mit einem einfachen B-Führerschein gefahren werden.

Aufgrund der globalen Lieferkettenschwierigkeiten musste bis zum Schluss gezittert werden, ob das bestellte HLF1-W tatsächlich geliefert werden würde. Glücklicherweise ist alles gut gegangen und das neue Feuerwehrauto konnte rechtzeitig zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Patzenthal am 19. Juni 2022 gesegnet und in den Dienst gestellt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Patzenthal ist mit ihren 42 Feuerwehr-Frauen und Männern sehr stolz, nun mit einem perfekt ausgestatteten Feuerwehrauto ihrer Bevölkerung zur Seite zu stehen.

Freiwillige Feuerwehr Patzenthal

Jahrmarkt Termine 2023

Montag, 30. Jänner
Montag, 22. Mai
Montag, 21. August
Donnerstag, 5. Oktober

Impressum: Medieninhaber u. Herausgeber Marktgemeinde Stronsdorf, 2153 Stronsdorf 20, www.stronsdorf.at / Redaktion u. für den Inhalt verantwortlich Bürgermeisterin Karin Gepperth, 2153 Stronsdorf 20 / Grundlegende Richtung des Mediums ist Informationen der Marktgemeinde Stronsdorf über die Tätigkeiten u. die Angelegenheiten der Gemeinde u. anderer lokaler Ereignisse / Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Marktgemeinde Stronsdorf, 2153 Stronsdorf 20 /
Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Angergasse 15

Marktgemeinde Stronsdorf
Weihnachten 2022 und was ist geschehen …

Weihnachten!

Weihnachten und das Jahresende ist genau der richtige Zeitpunkt um Danke zu sagen.
Dankeschön den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich im Alltag, in den Vereinen und Organisationen engagieren und so das kulturelle und soziale Leben in der Gemeinde Stronsdorf prägen.

Sie sind die Grundpfeiler für eine lebendige Gemeinschaft und für die Entwicklung unserer Ortschaften.

Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung im Gemeindeamt, den Mitarbeitern am Bauhof, Kläranlage, Friedhöfe und am Strauch- und Grünschnitt-lagerplatz, den Mitarbeiterinnen in den Kindergärten und Schulen. Sie sind die Räder, die das Uhrwerk „Gemeinde“ am Laufen halten. Allzu oft wird ihre Arbeit unterschätzt oder zu wenig geschätzt. Danke für die Unterstützung, denn es ist nicht selbstverständlich, was sie häufig auch über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus leisten.

Ihnen und Euch allen wünsche ich ruhige, friedvolle Weihnachtstage und für das kommende Jahr 2023 Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeisterin Karin Gepperth

Generationentreff in Patzenthal wurde fertiggestellt

Busumkehrplatz Oberschoderlee wurde asphaltiert

Im Kindergarten Patzmannsdorf wurden Spielgeräte erneuert und das Gartenhaus renoviert.

Marktgemeinde Stronsdorf
Niederösterreich

100 Jahre Niederösterreich

Zehntausende Gäste und rund 18.000 Akteure feierten am 25. und 26. Juni 2022 in 22 Städten in NÖ zum großen Jubiläum ein großes Fest.

100 Jahre Niederösterreich — eine Erfolgsgeschichte, die am 1. Jänner 1922 im sogenannten Trennungsgesetz ihren Ursprung genommen hat. Mit der Loslösung von Wien hat Niederösterreich an Eigenständigkeit und Identität gewonnen. Das Jubiläum ist ein Anlass, alles Erreichte gebührend zu würdigen — mit einem stolzen Blick in die Vergangenheit und einer selbstbewussten Schau in die Zukunft. Die Marktgemeinde Stronsdorf ist mit alten landwirtschaftlichen Geräten vertreten!

Tree Running von Natur im Garten

Bäume reinigen unsere Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen - dafür läuft Niederösterreich jährlich im Frühjahr! Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer an dieser Aktion spendet ‚Natur im Garten' einen Jungbaum-Setzling in der Heimatgemeinde!

Die Marktgemeinde Stronsdorf hat 20 Setzlinge - eine Mischung aus Wildapfel, Kriecherl und Hainbuchen - erhalten und Bauhofleiter Gerhard Bischinger und Bürgermeisterin Karin Gepperth haben diese Bäume in der Baumpflanzwoche von Natur im Garten im Oktober 2022 in der Gemeinde gepflanzt.

Weitere Impressionen von den Bezirksfesten in ganz NÖ zu sehen hier unter www.100jahrenoe.at oder

Kostenlose Online-Veranstaltung *Frühlingserwachen 2.0* am 21. Jänner von 16 bis 18 Uhr

Überparteilicher Beschluss (Land NÖ): "Die Lebenskosten steigen. Darum haben wir in Niederösterreich keine Zeit verloren und gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen, das die Niederösterreicher:innen rasch und konkret entlastet. Mit rund 312 Millionen Euro helfen wir dort, wo es jetzt Hilfe braucht: Beim Strom, beim Heizen, beim Pendeln, beim Wohnen und beim Start in die Schule oder in die Lehre."

- ⇨ **blau-gelber Strompreisrabatt, Schulstartgeld, Pendlerhilfe, Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss**

Marktgemeinde Stronsdorf
Aus der Gemeinde - Chronik

Auszug aus **„Marktwesen in Stronsdorf“**
(von Dir. Adolf Aue)

Zu den zwei bestehenden Jahrmärkten am „St. Gallus- und Pauli Bekehrungsmarkt“ genehmigte Kaiser Franz I. zwei weitere Jahrmärkte, und zwar an den Montagen nach „Kreuzerhöhung“ und „Maria Himmelfahrt“. Der „Gallusmarkt“ wurde 1886 nach einem Ansuchen der Gemeinde auf den ersten Donnerstag im Oktober vorverlegt, damit die Landwirte „das zur Lese benötigte Geschirr“ rechtzeitig erwerben konnten.

Die „Standgebühren“ wurden ursprünglich von der Herrschaft, später von der Marktgemeinde durch zwei „Rechnungsführer“ eingehoben. Im Jahre 1820 betrugen die Standgebühren für „kleine Tische und Stände“ 3 Kreuzer, für „Stände mit kurzen Laden“ 6 Kreuzer, für „Stände mit langen Laden“ 9 Kreuzer, für einen „zweispännigen Wagen 45 Kreuzer, ebenso für einen vierspännigen. Von Bindern und Wagnern wurde 1 Gulden eingehoben, für ein Pferd am „Rossmarkt“ 3 Kreuzer. Vom „Schauermontag-Markt“ im Jahre 1838 verblieben nach Abzug aller Spesen 108 Gulden und 90 Kreuzer.

Im Jahre 1875 waren am Schauermontag-Markt 160 Stände aufgebaut, an denen 167 Händler aus 60 verschiedenen Orten ihre Waren anboten, die verschiedenen Gewerbe- und Handelszweige erhielten bestimmte Plätze zugewiesen. Vor den Häusern Nr. 38 - 45 waren die Binder, vor Nr. 25 - 35 fand der Schuhmarkt statt, auf dem Marktplatz von 108 - 119 standen die Schnittwarenhändler, Zuckerwaren- und Würstelstände. In der Gasse Nr. 104 waren die Schlesier mit ihrer Leinwand, die Riemer, Sattler und Kürschner boten ihre Waren vor den Häusern Nr. 102 - 104 an, und vom Haus Nr. 119 bis zur Nepomukstatue waren für die Kinder Spielwaren ausgestellt, die Töpfer legten ihre zerbrechlichen Waren vor den Häusern Nr. 121 und 122 aus.

Nur die Juden waren von dieser Einteilung ausgenommen, sie standen als geschlossene Gruppe vor den Häusern Nr. 20 - 23, darunter viele Tuchhändler, die von weither angereist kamen. Zum Beispiel der „Tuchjud Spilman Gumprig“ aus Frankfurt am Main, dessen 18-jährige Tochter Eva vom hiesigen Pfarrer Pater Andreas Kreuzer auf den Namen Maria Katharina getauft wurde.

Eine besondere Aufmerksamkeit wurde der Brandgefahr zugewendet, nachdem bei dem Marktstand des Anton Abt aus Guntersdorf durch die „Unachtsamkeit seines Weibes Maria Magdalena zwei Löcher in die Plachen gebrannt waren“, wurde die Benützung von „Feuer und Glut“ an den Marktständen untersagt, die Würstelstände waren daher in einigem Abstand vom restlichen Marktbetrieb aufgestellt. Einige „Beschauer“ achteten auf die Einhaltung der Marktordnung, Verstöße wurden bestraft und die eingehobenen Strafgelder kamen dem hiesigen „Armeninstitut“ zugute.

1858 wurde ein Antrag der Gastwirte Hödl und Zinner in der Neustift, die Marktstände der Schuster und Binder dorthin zu verlegen, vom Gemeinderat mit Rücksicht auf den „Rathauswirt“ abgelehnt, dafür wurde die Abhaltung des ersten Pferdemarktes zum St. Gallustag zugestanden.

Das NÖ Landesarchiv bietet seit 2014 einen Ausbildungskurs für die Archivbeauftragten der Gemeinden an. Der Kurs unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung des NÖ Archivgesetzes.

Die niederösterreichischen Gemeinden sind durch das NÖ Archivgesetz verpflichtet, die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes sicherzustellen. Zusätzlich wird aber auch nicht kommunales Archivgut bearbeitet – wie Fotosammlungen, Vereinsbücher, Zeitschriften, …

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und bei den Arbeiten im Archiv mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt ☺

Marktgemeinde Stronsdorf
Änderungen NÖ Hundehaltegesetz

Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz

Der NÖ Landtag hat eine Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz beschlossen, die am 01. Juni 2023 in Kraft treten wird.
Durch diese Änderungen sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht und die Gesellschaft vor unüberlegten Anschaffungen von Hunden geschützt werden.

Folgende Änderungen treten ab 01.06.2023 in Kraft:
Meldung der Hundehaltung:
Alle neu angeschafften Hunde müssen bei der Gemeinde gemeldet werden. Diese Meldung muss bestimmte Nachweise enthalten. Neben den Daten des/r Hundehalters/in und den Daten des Hundes, muss auch ein Nachweis über die allgemeine Sachkunde sowie der Abschluss einer Haftpflichtversicherung vorgelegt werden.

Bei der **Haftpflichtversicherung** wird eine pauschalierte Mindestversicherungssumme vorgeschrieben.

Die **allgemeine Sachkunde** soll dem Hundehalter bzw. der Hundehalterin Grundkenntnisse über die Hundehaltung vermitteln. Der Umfang dieser Information wurde mit **drei Stunden** festgelegt und muss bei einem Tierarzt und bei einer fachkundigen Person absolviert werden.

Über die erfolgte Information ist jeweils eine Bestätigung („NÖ Hundepass“) auszustellen.

Wenn der Nachweis der allgemeinen Sachkunde nicht bereits bei der Meldung erbracht werden kann, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.
Handelt es sich um einen jungen Hund, ist er innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde wurden die Regelungen im Wesentlichen beibehalten.

Obergrenze
Durch die Novelle wurde eine Obergrenze von fünf Hunden pro Haushalt festgelegt. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmung ist ein Hundehalteverbot durch die Gemeinde auszusprechen.

Übergangsbestimmung
Da die Novelle erst am 1. Juni 2023 in Kraft tritt, gelten die nun beschlossenen Änderungen grundsätzlich nur für jene Hunde, die neu (also ab 01. Juni 2023) in der Gemeinde gehalten werden.
Allerdings haben jene Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle bereits einen Hund halten, binnen zwei Jahren (bis spätestens 01. Juni 2025) den Nachweis einer (angepassten) Haftpflichtversicherung zu erbringen. Damit soll gewährleistet werden, dass in Zukunft möglichst alle Schadensfälle versicherungsmäßig abgedeckt sind.

Öffnungszeiten Gemeindeamt (Parteienverkehr)

MO, DI, DO 7.30 bis 12.00 Uhr sowie FR 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Wir ersuchen um Verständnis, dass am MITTWOCH aus verwaltungsorganisatorischen Gründen kein Parteienverkehr stattfindet.

Öffnungszeiten Bauhof (ASZ) sowie Strauch- und Grünschnittlagerplatz

Die Öffnungszeiten vom Bauhof (Abfallsammelzentrum) und dem Strauch- und Grünschnittlagerplatz entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfuhrplan (Beilage in dieser Zeitung, Homepage der Marktgemeinde Stronsdorf www.stronsdorf.at oder kostenlose Smartphone-App Gem2Go).

Marktgemeinde Stronsdorf
Kläranlage

Feuchttücher, Fetzen und Kleidung – die Pumpenkiller im Abwasser

Es gibt sie mit Kamille und Aloe Vera oder nach Frühling duftend. Die Auswahl ist riesig und zwischenzeitlich haben sich feuchte Toilettentücher auch in vielen Haushalten in der Gemeinde ihren Platz in den Toiletten erobert. So weit so gut. Nichts einzuwenden.

Aber wenn diese Feuchttücher achtlos in die Toilette geworden werden, werden sie zum Problem in der Abwasserentsorgung, denn dann wird es meistens teuer.

Mit all dem anderen Unrat wie Wattestäbchen, Zigarettenkippen, Essensresten und Kleidungsstücken schwimmen sie im Abwasser in Richtung Kläranlage.

Hier ein Foto mit einem Pulli im Rückhaltebecken in Patzmannsdorf.

Bitte entsorgen Sie die Feuchttücher und den anderen Unrat nicht in der Toilette!

Der zerstörerische Weg zur Kläranlage:

Durch Hinweise auf den Verpackungen vieler Feuchttücher wie zum Beispiel „Biologisch abbaubar“ werden Verbraucher oft in trügerischer Sicherheit gewogen. Zu einem besonderen Problem werden die Tücher und Kleidungsteile wenn sie sich in den Pumpen, die das Abwasser zur Kläranlage transportieren, verhaken.
Denn dort verstopfen sie die Pumpen, bis diese blockiert werden und schließlich ganz ausfallen. Dann müssen die Mitarbeiter vor Ort die Pumpen von den oft völlig verknoteten und verhärteten Materialien befreien.
Häufig müssen die Pumpen bis ins Kleinste zerlegt werden, um sie manuell zu reinigen. Das ist sehr aufwändig und sollte schnell gehen, denn wenn mehrere Pumpen gleichzeitig ausfallen würden, könnte sich das Abwasser bis in die Kanäle zurückstauen.

Wer zahlt das alles? Am Ende werden die Kosten für diese Unachtsamkeit durch die Gebühren, die die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger zahlt, getragen!

Winterdienst 2022/23

Der Winterdienst in allen KGs wird wieder von Gemeindearbeitern und Helfern aus der Gemeinde durchgeführt. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit diesen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Schneeräumung:
KG Stronsdorf und Stronegg: Ing. Johannes Denner, 0676/3573355
KG Ober- u. Unterschoderlee: Franz Summerauer, 0699/12612810
KG Patzmannsdorf: Martin Aigner, 0680/3160370
KG Patzenthal: Martin Lauer, 0664/4588930
Streudienst:
Gerhard Bischinger, 0676/3153059

75 volkshilfe. Jahre

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM

zertifiziert ISO 9001:2015

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022

„Ellipsoid“ von Franz West

Von einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler Österreichs stammt eine moderne Plastik mit dem Thema: „*Warum ist etwas und nicht nichts?*“. Die Skulptur liegt bewusst im freien Feld nördlich von Stronsdorf. Die Kreuzung zweier Feldwege am Rand von Stronsdorf markiert für den Künstler den Schritt in den öffentlichen Raum.
Die Beschäftigung mit Außenskulpturen war bis dahin gegen die Gewohnheit von Franz West, „*weil eine Skulptur für den Außenraum für mich außerhalb des natürlichen Präsentationsrahmens liegt*“, wie er 1997 bemerkte. Der Künstler selbst beschrieb sein Objekt als ein auf „*diese Stelle bezogenes Denkmal“ und weiters „Das Ellipsoid ist die einfachste Form, die am besten am Boden liegen kann. Der Boden wird als eindeutige Grenze des Gesichts verstanden. Er ist Ruhelager für die Verkörperung der abstrakten Frage. (…) Die rosa Farbe wählte ich intuitiv. Ich vermute nachträglich, das Motiv dieser Intuition wäre der menschliche, nämlich der eigene Körper als nächstbester Farbträger. (…)“.*

Wiederaufstellung am 15. Mai 2022

von links nach rechts: Ines Turian, langjährige Leiterin Atelier Franz West, Altbürgermeister OSR Johann Strick, Bürgermeister 1997, Dr. Katharina Blaas-Pratscher, langjährige Leiterin Bereich Kunst im öffentlichen Raum Land NÖ, Susanne Neuburger, Kunsthistorikerin, Bürgermeisterin Karin Gepperth, Frau Mag. Katrina Petter, aktuell Leiterin Bereich Kunst im öffentlichen Raum Land NÖ (www.koernoe.at)

Andrea lässt sich scheiden

Ein kleines bisschen Hollywood-Flair schwebte im Mai über Stronsdorf. Ein paar Filmtage lang waren Dreharbeiten im Ortszentrum und etwas außerhalb von Stronsdorf das Hauptgesprächsthema. An die 20 Komparsen aus der Gegend hatten die Gelegenheit, beim Entstehen des Filmes „Andrea lässt sich scheiden“, mitzuwirken. Star-Kabarettist **Josef Hader** hat dazu das Drehbuch geschrieben, ist Regisseur und Darsteller der Figur des Lehrers Franz. Birgit Minichmayr wird als Dorfpolizistin „Andrea“ im Mittelpunkt der spannenden Geschichte stehen. Der Film wird 2023 zu sehen sein.

Am Hauptplatz in Stronsdorf wurde für die Dreharbeiten ein kleines Geschäft mit Tankstelle und nahegelegenem Polizeiposten eingerichtet:

Das Weinviertel ist besonders reich an diesen Hausberganlagen. An vielen Orten lassen sich noch deutliche Zeichen dieser Verteidigungsanlagen erkennen, wie Spuren von Erdbewegungen wie künstliche Hügel, Plateaus, Gräben, etc. Mauerreste finden sich allerdings kaum, da die meisten dieser Anlagen aus Holz errichtet wurden. Der **Hausberg in Stronegg** erhebt sich auf einer Gesamtfläche von ca. 2,85 ha und ist damit eine der größten und bedeutendsten Anlagen dieser Art in NÖ. **Die moderne Drohne vom Ludwig Boltzmann Institut trägt an der Unterseite einen Laserscanner und zwei Kameras und dient zur genauen Vermessung der Hausberganlage im Jahr 2022.**

Gemeindeverband
für Aufgaben des Umweltschutzes
im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-laa.at, Web: www.gaul-laa.at

Abfuhrplan 2023 - Marktgemeinde Stronsdorf

Mülltonnen müssen am Abfuhrtag um 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

Monat	RESTMÜLL *Freitag*	GELBER SACK NEU **Alle Verpackungen *Freitag***	Übernahme ASZ Bauhof	BIOABFALL *Freitag*	ALTPAPIER-TONNE *Mittwoch*
Jänner	13.	13.	Mi 4., Mi 11., Fr 20., Sa 28.	**Do 5.**, 20.	11.
Februar	3.	10.	Fr 3., Mi 8., Fr 17., Sa 25.	3., 17.	
März	3., 31.	10.	Fr 3., Mi 8., Fr 17., Sa 25., Fr 31.	3., 17., 31.	1.
April	28.	7.	Mi 5., Mi 12., Fr 21., Sa 29.	14., 28.	19.
Mai	26.	5.	Fr 5., Mi 10., Fr 19., Sa 27.	12., 26. *	
Juni	16.	2., 30.	Fr 2., Mi 7., Fr 16., Sa 24., Fr 30.	9., 23. *	**Do 1.**
Juli	14.	28.	Fr 7., Mi 12., Fr 21., Sa 29.	7., 21. *	19.
August	11.	25.	Fr 4., Mi 9., Fr 18., Sa 26.	4., 18. *	
September	1., 22.	22.	Fr 1., Mi 6., Fr 15., Sa 23., Fr 29.	1., 15. *, 29.	6.
Oktober	20.	20.	Fr 6., Mi 11., Fr 20., Sa 28.	13. *, 27.	18.
November	10.	17.	Fr 3., Mi 8., Fr 17., Sa 25.	10., 24.	29.
Dezember	1., 29.	15.	Fr 1., Mi 6., Fr 15., Fr 22., Fr 29.	**Do 7.**, 22.	

*** Kübelwäsche bei Bioabfuhr**

Öffnungszeiten ASZ laut Plan:
Freitag 15:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 11:00 Uhr

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet: www.gaul-laa.at

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!
So einfach geht's: Gem2Go-App kostenlos im App-Store downloaden, eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren! Nähere Infos auf: www.gaul-laa.at

Frohe Weihnachten

HILFSWERK

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr!

Ihr Hilfswerk-Team

Wir sind für Sie da!

Hilfe und Pflege daheim Land um Laa

- Mobile Pflege und Betreuung zuhause
- Heimhilfe - eine helfende Hand im Alltag
- Notruftelefon - Sicherheit auf Knopfdruck
- Menüservice - kostenlose Zustellung
- Mobile Pflegeberatung

T 05 9249-55210

www.noe.hilfswerk.at

Elfriede Berl
Pflegemanagerin

Illustrationen: freepik.com

Information des

Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, gaul@gaul-laa.at, www.gaul-laa.at

NEU ab 2023: Der Gelbe Sack nimmt jetzt mehr !

Ab ins Gelbe

Um noch mehr Rohstoffe in den Kreislauf zurückzubringen, werden ab 1.1.2023 alle Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack (bzw. der Gelben Tonne) gesammelt.

Bisher war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in Niederösterreich unterschiedlich organisiert. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen. Denn nur so können wir Rohstoffe im Kreislauf halten und der Ausbeutung der Erde entgegenwirken.

Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes, zum Schutz unserer Umwelt, wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu mind. 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen – derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Durch eine Novelle der Verpackungs-Verordnung stellt Niederösterreich nun auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem um.

Mit Jahreswechsel gelangen daher **alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“** (Gelber Sack bei Einfamilienhäusern bzw. Gelbe Tonne bei Wohnhausanlagen). Die Anzahl der Abfuhren erhöht sich dadurch von bisher 9 auf 13 pro Jahr.

WICHTIG fürs Recycling:
Verschiedene Materialien immer trennen - also z.B. Aludeckel vom Joghurtbecher separat ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 werden Kunststoff-Verpackungen wie z.B. PET-Flaschen, Shampoo- und Waschmittel-Flaschen, Joghurtbecher, Nudelsackerl, Wurst-, Käse-, Schokoladeverpackung; **Metall-Verpackungen** wie z.B. Getränke- und Konservendosen, Metalltuben; **Verbund-Verpackungen** wie z.B. Getränke-verbundkartons, Chipssackerl; sowie **Styropor-Verpackungen etc. gemeinsam gesammelt.**
Die Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

„Ab ins Gelbe!“ – Und dann?

Nach der Abholung durch das Entsorgungs-unternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle.
Um diese rückzugewinnen kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnet-abscheider und Infrarotverfahren zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird.

Aus den aufgeteilten Kunststofffraktionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche anschließend in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. Auch die gesammelten Metalle werden einer Verwertung zugeführt und kommen als Sekundärrohstoff wieder zum Einsatz.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird – nur so bleiben Rohstoffe im Kreislauf!

Alle Infos zur Umstellung der Sammlung „Gelber Sack“ finden Sie auf **www.insgelbe.at**

insgelbe.at

Marktgemeinde Stronsdorf
Wandern, Gehen, …

Wanderungen zu Niederösterreichs Naturschätzen – Blauer Berg in Oberschoderlee

Rund um den Tag der Artenvielfalt Ende Mai stellte die Schutzgebietsbetreuung NÖ immer wieder die einzigartigen Naturschätze Niederösterreichs vor. Die Wanderungen in ganz NÖ führten zu Juwelen im Naturland und holen die artenreichsten Plätze vor den Vorhang – Plätze vor der Haustüre!
Bei diesen Wanderungen werden von ExpertInnen seltene Lebensräume und Pflanzen- und Tierarten vorgestellt sowie Projekte präsentiert, die in den letzten Jahren im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung umgesetzt worden sind. Die Projekte dienen der Erhaltung der seltenen Lebensräume in Niederösterreich. Europaweit gefährdeten Tier- und Pflanzenarten kann damit weiterhin eine Heimat gesichert werden.

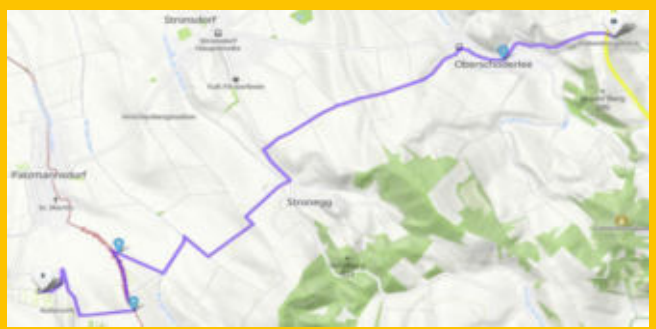
„Tut gut!"-Schritteweg

10.000 Schritte täglich sind wichtig für die Gesundheit. Unser gemeinsames Ziel ist es, Sie als Gemeindebürgerin bzw. Gemeindebürger zu mehr Alltagsbewegung zu animieren. Denn so können Sie nachhaltig etwas für Ihre eigene Gesundheit tun. Die von „Tut gut!" ins Leben gerufenen „Tut gut!"-Schrittewege eignen sich ideal, damit Sie Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand täglich erhöhen können.

Am Mittwoch, 29. Juni 2022, eröffnet die Marktgemeinde Stronsdorf ihren neuen und beschilderten „Tut gut!"-Schritteweg mit Start und Ziel beim Kindergarten in Stronsdorf (Dauer: 45 Minuten / 2,5 km / 3570 Schritte)

von links nach rechts: Claudia Hoffmann, Beraterin „Gesunde Gemeinde" & „Gesunde Schule", Bgm. Karin Gepperth und Kinder der Mittelschule Stronsdorf

Wanderweg „Blick in die Landschaft": Zwischen den Ausläufern des Ernstbrunner Waldes und der Laaer Ebene kann man eine wunderbare Landschaft erleben und von den Bergen entlang des Wanderweges aus den Blick über die Wiesen, Felder und Weingärten genießen. Der Wanderweg schlängelt sich entlang der Berge ‚Blauer Berg', ‚Steinberg', ‚Toter Mann' und ‚Schloßberg' mit zahlreichen Marterl und Denkmälern und immer wieder der Möglichkeit, in die Laaer Ebene bis weit nach Tschechien zu blicken.
Start / Zielpunkte der Tour: Nähe Oberschoderlee (Siebenbergeblick) sowie Patzmannsdorf (Kellertrift)



Marktgemeinde Stronsdorf
Information aus den KLAR Regionen

Landwirtschaft im Klimawandel – Kick off einer Inforeihe

Am 5. Dezember war der diesjährige, offizielle Welt-Boden-Tag. Diesen Anlass nahmen sich die KLAR! Regionen Land um Laa, March Thaya Auen, Weinviertel Dreiländereck und Mistelbach-Wolkersdorf um eine ihrer Kick off Veranstaltungen der Infoserie „Landwirtschaft im Klimawandel“ zu beginnen.

Klaus Haslinger, von der ZAMG, erzählt auf welche Veränderungen wir uns zukünftig einstellen müssen, und hebt hervor, dass Prognosen immer ganzheitlich zu sehen sind. Als Beispiel wird genannt, dass wir in Zukunft sogar etwas mehr Niederschläge bekommen könnten, diese aber vermehrt im Winter stattfinden werden und in den heißer werdenden Sommermonaten mehr Trockenheit zu erwarten ist.

Josef Wasner, von der Landwirtschaftskammer NÖ und Geschäftsführer des Vereins „Boden ist Leben“ referierte über Bodenerhaltungsmaßnahmen. Es sei wichtig Herbstbegrünungen zu pflanzen, um dem Boden Stabilität zu geben und um ihn am Leben zu halten. So ist der Boden auch vor Erosionen geschützt und das Wasser kann besser gehalten werden.

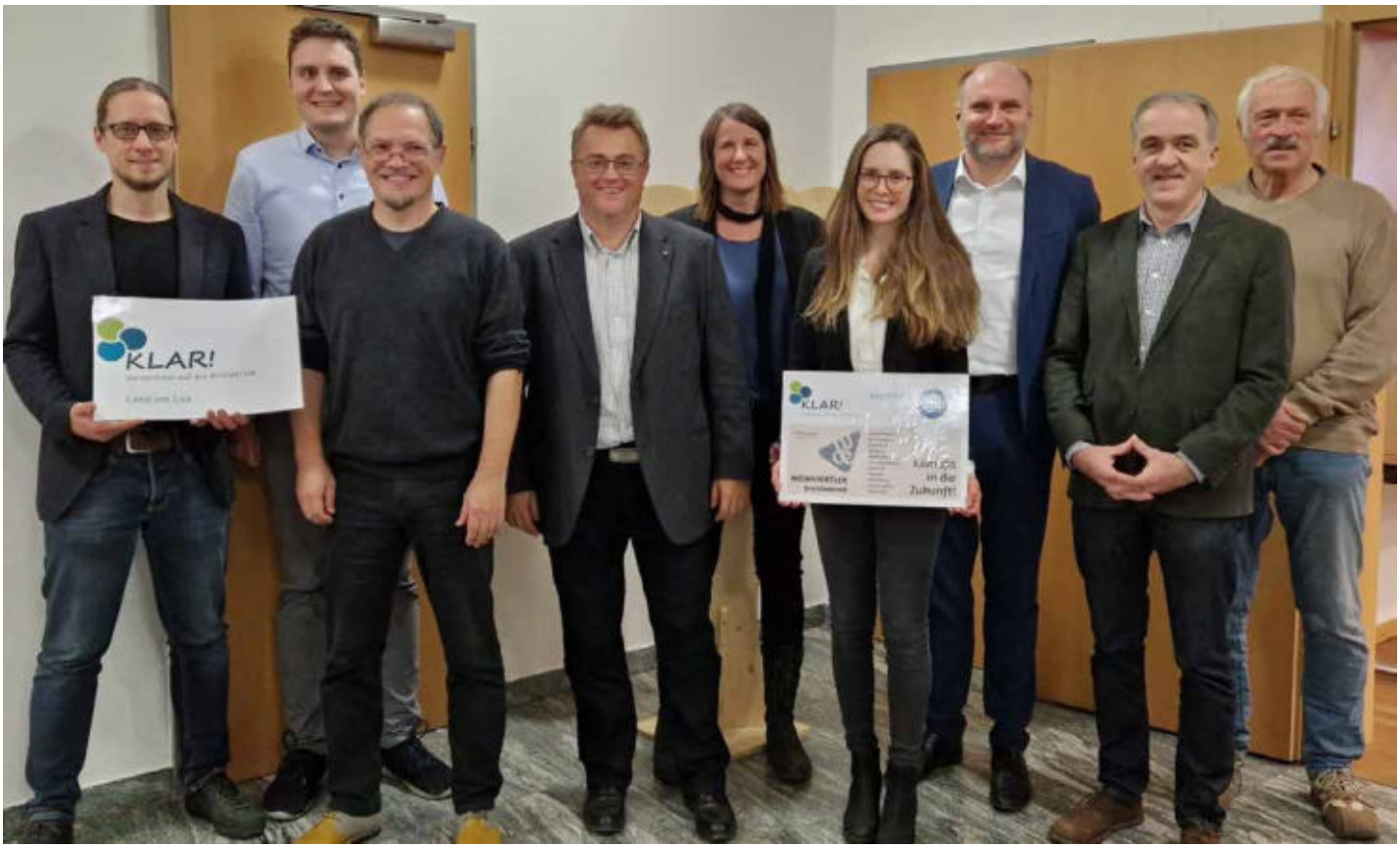
Zum Abschluss ging es mit den beiden Vortragenden und Andreas Schmidt vom Biohof Schmidt in eine Diskussionsrunde. Die rege Teilnahme der Besucher:innen an der Diskussion zeigte, dass das Thema ein wichtiges ist und viele Fragen und Problematiken aufwirft.

Über die nächsten Monate sollen ähnliche Veranstaltungen stattfinden. Themenschwerpunkte wie Obst- und Weinbau oder auch Forstwirtschaft sollen diskutiert werden.

Wenn Sie über zukünftige Landwirtschaftsveranstaltungen der KLAR! Regionen informiert werden möchten, melden Sie sich bei:

Benedikt Miksch
E-Mail: miksch@kem-landumlaa.at
Tel: 0670 55 32 199

Es wird versucht die Veranstaltungen an die Wünsche und Bedürfnisse der Landwirte und Landwirtinnen anzupassen. Deshalb freuen wir uns auf Themenvorschläge und Wünsche für kommende Veranstaltungen.



Marktgemeinde Stronsdorf
Ferienspiel

Beim Basteln im Gemeindesaal gab es viele schöne Ideen

Besuch bei den Alpakas in Eichenbrunn. Die Kinder durften die Tiere füttern und spazieren gehen. Als Andenken bekam jeder ein Foto mit einem Alpaka

Mit dem Alpenverein Mistelbach konnten die Kletterkünste ausprobiert werden

Mit der FF-Stronsdorf hatten die Kinder einen lustigen Nachmittag

In Unterschoderlee gab es Spiel und Spaß in der Hüpfburg und mit Martina eine Runde auf dem Ponny

Marktgemeinde Stronsdorf
Ferienspiel

In Oberschoderlee gab es eine lustige Schnitzeljagd mit einer Schatzsuche

Das Bibliotheksteam in Patzmannsdorf hat einen Selbstverteidigungs-Schnupperkurs für die Kinder organisiert

Mit „Hexe“ Judith wurden Zauberstäbe gebastelt und Zaubertricks ausprobiert

In Patzenthal wurden Kräuter gesucht, gesammelt, bestimmt und auch verarbeitet

In Helgas Kuhstall durften die Kinder auf den Kühen reiten

Marktgemeinde Stronsdorf
Allgemeines

Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**.
Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch **streuen**.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.
Die Räum- und Streupflicht gilt auch für EigentümerInnen von Verkaufshütten.

Uneingeschränkt müssen die EigentümerInnen von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schneewechten und Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
Schneehaufen, die von Schneepflügen auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.

Bei starkem Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Auslegen von Rattengift

Rattengift wird immer in sogenannten Köderboxen ausgelegt. Die Köderboxen sollten an den Laufwegen der Ratten, in der Nähe von Fraß- oder Kotspuren aufgestellt werden.
Durch das Auslegen in den Köderboxen wird auch verhindert, dass Haustiere mit dem Gift in Kontakt kommen.

Neuer Glascontainer Standplatz

Die Glascontainer beim Sportplatz haben einen neuen Standplatz bei der Garage bekommen.

GESUNDES STRONSDORF | Tut gut!

Yogakurs: Start am **09.01.2023**, 10 Einheiten mit jeweils 75 Minuten, jeden Montag 19.15 Uhr in der VS-Oberschoderlee, Preis pro Person € 100,-- (Schnupperstunde € 5,--)

Tanzkurs: Start am **20.01.2023**, 10 Einheiten mit jeweils 90 Minuten, jeden Freitag 18.30 Uhr im Gemeindesaal Stronsdorf, Preis pro Person € 100,--

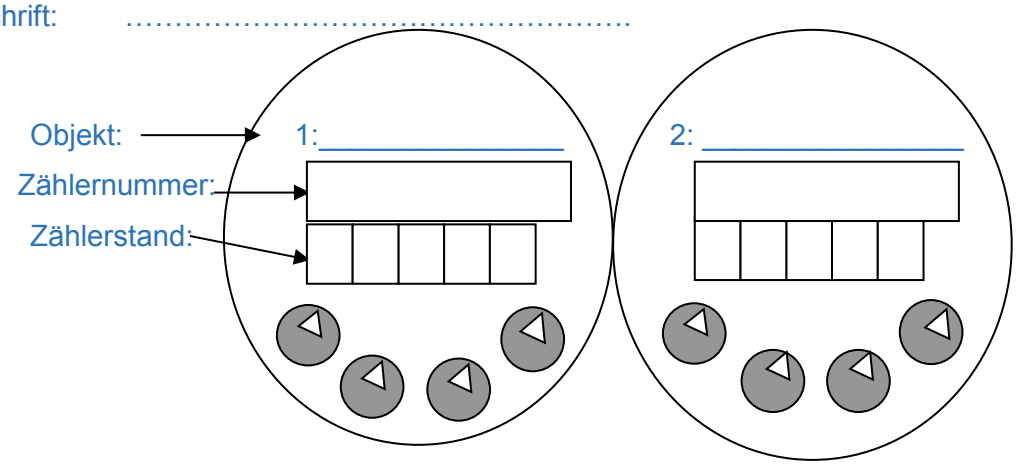
Wasserzähler

Die Hausbewohner der Marktgemeinde Stronsdorf werden gebeten, Ihren **Wasserzählerstand Ende Dezember** abzulesen und den Zählerstand (mittels Wasserzählerkarte, Fax, Mail, telefonisch oder dem Wasserzählerableseformular auf *http://www.stronsdorf.at/Buergerservice/Informationen_Dienstleistungen/Formulare*) **auf dem Gemeindeamt Stronsdorf bekannt zu geben.** Wir bitten auch den Zählerstand der Wasseruhren in den Presshäusern und Kellern abzulesen.

Wasserzählerkarte - bitte abtrennen

Name: …… **Bitte bis 9. Jänner 2023 abgeben!**

Anschrift: ……



_____

Datum, Unterschrift

Sperrmüllsammelkarte - bitte abtrennen

Die Sperrmüllsammlung ist KEINE zusätzliche Restmüllabfuhr - Restmüll darf nicht mitgenommen werden!
Es stehen 2 Abfuhrtermine zur Auswahl. Pro Haushalt kann nur ein Termin pro Jahr gemeldet werden.

Name: ……

Anschrift: ……

Tel: ……

Termin (bitte ankreuzen): O Frühjahr 2023 O Herbst 2023

Datum, Unterschrift: ……

Der genaue Abholtermin wird mit den angemeldeten Personen telefonisch vereinbart.

Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis. Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, kann der Sperrmüll nicht mitgenommen werden.

Marktgemeinde Stronsdorf
Statistiken 2022

Geburten

DÜRNSTEINER Theo, Stronsdorf
WINTER Jason, Stronsdorf
WINTER Josephine, Stronsdorf
HARDEGGER Niklas, Stronsdorf
KRICKL Mariella, Stronsdorf
SENGER Magdalena, Stronsdorf

SCHMIDL Jana Maria, Unterschoderlee

SCHÖLLER Annika, Patzmannsdorf (2021)

SCHMIDL Leo Stefan, Patzenthal
EDELBAUER Emil, Patzenthal
NENDWICH Liam, Patzenthal
BÖCK Sebastian, Patzenthal

Eheschließungen/ Partnerschaften

WEICHSELBAUM Mario u. Jacqueline, Stronsdorf
KUNCAR Karl u. Jarmila, Stronsdorf
SCHÖFMANN Herbert u.
FABICH-SCHÖFMANN Silvia, Stronsdorf
BERISHA Ilir, Stronsdorf
EICHER Gabriel u. BERTHOLD Sandra, Stronsdorf
KAMARYT-WINTER Peter u. WINTER Janine, Stronsdorf

FÜHRING Thomas u. Jennifer, Patzmannsdorf
AIGNER Martin u. Khrystyna, Patzmannsdorf

EDELBAUER Mario u. Sandra, Patzenthal

Goldene Hochzeit

GRAWATSCH Oskar u. Christine, Stronsdorf
SCHÖFMANN Franz u. Christine, Oberschoderlee
BISCHINGER Anton u. Antonia, Oberschoderlee

Todesfälle

WIELAND Erika, Stronsdorf
MARKON Otto, Stronsdorf
STROHSCHNEIDER Johann, Stronsdorf
VOGLHUBER Marie, Stronsdorf
HANS Franziska, Stronsdorf
ROSIFKA Gerhard, Stronsdorf
HUBER Brigitte, Stronsdorf
KNÖTTNER Sieglinde, Stronsdorf
GRUBER Ingeborg, Stronsdorf
SVIHLA Paul, Stronsdorf
ZOBL Herta, Stronsdorf
HIMSL Elfriede, Stronsdorf
FRÖSCHL Marie, Stronsdorf
MÜLLER Margarethe, Stronsdorf
BERG Helmut, Stronsdorf
LANGER Edith, Stronsdorf

FRONASCHITZ Herta, Oberschoderlee (2021)
WEISI Helene, Oberschoderlee
WEICHSELBAUM Johann, Oberschoderlee
BISCHINGER Leopold, Oberschoderlee

SANDNER Josef, Unterschoderlee (2021)
KRICKL Johann, Unterschoderlee (2021)
KRICKL Hedwig, Unterschoderlee
STROBL Franz, Unterschoderlee

GEYER Karl, Stronegg (2021)
HODECEK (BURGER) Gabriele, Stronegg
SCHARF Franz, Stronegg
PENISCH Josefine, Stronegg

HASLINGER Elfride, Patzmannsdorf
KÜSTNER Rosa, Patzmannsdorf
HAJDAREVIC Aisa, Patzmannsdorf
SULZ Theresia, Patzmannsdorf
STROHSCHNEIDER Theresia, Patzmannsdorf
FÖDERLER Johann, Patzmannsdorf

NAGL Erika, Patzenthal
PROHAZKA Renate, Patzenthal

Diamantene Hochzeit

JAHN Franz u. Maria, Stronsdorf

Marktgemeinde Stronsdorf
Termine 2023 – soweit sie derzeit bekannt sind

FF-Ball Patzmannsdorf am **14. Jänner** im Gemeindesaal um 20.00 Uhr

FF-Ball Stronsdorf am **28. Jänner** im Gasthaus Glaser um 20.00 Uhr

Kinderfasching des SC Stronsdorf am **18. Februar** im Gemeindesaal

Faschingsgschnas des SC Stronsdorf am **18. Februar** im Gemeindesaal

Vortrag „Hausberge – adelige Herrensitze u. Wehrbauten des Mittelalters“ am **23. Februar** im Gasthaus Glaser um 19 Uhr

Tanz in den Frühling des SC Stronsdorf am **15. April** im Gemeindesaal

Wandertag des ÖKB am **01. Mai** Start am Sportplatz in Stronsdorf um 8.00 Uhr

Sonnwendfeier in Stronsdorf am **17. Juni** beim FF-Haus

Hirschenbergparty des SC Stronsdorf am **23. Juni** am Sportplatz in Stronsdorf

8-Orte-Turnier des SC Stronsdorf am **24. u. 25. Juni** am Sportplatz in Stronsdorf

FF-Heuriger Oberschoderlee am **30.6., 1.7. u. 2.7.** vor dem FF-Haus

Blutspende-Aktion am **13. September** im FF-Haus Patzmannsdorf 17.00-19.00 Uhr

Rechtsauskunft Notar Mag. Christian Schweifer
Mittwoch, 22.02.2023 und Mittwoch 20.09.2023 jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindeamt

Mutter-Eltern-Beratung:
Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer August) um 15.00 Uhr im Gemeindeamt Stronsdorf 20

Sprechtage des KOBV – Der Behindertenverband

Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

1. **Halbjahr:** 10. u. 24. Jänner, 14. u. 28. Februar, 14. u. 28. März
   11. u. 25. April, 9. u. 23. Mai, 17. u. 27. Juni
2. **Halbjahr:** 11. u. 25. Juli, 8. u. 22. August, 12. u. 26. September
   10. u. 24. Oktober, 14. u. 28. November, 12. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47 und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Bitte beachten Sie die Plakate und Informationen über mögliche Veranstaltungen auf der Amtstafel, in den Schaukästen und im Internet (Homepage der Marktgemeinde Stronsdorf www.stronsdorf.at oder kostenlose Smartphone-App Gem2Go) und belohnen Sie die Veranstalter mit Ihrem geschätzten Besuch!